

Lehrstellenboerse.ch-Clip auf 3 Plus TV, TeleZüri und Tele Stein

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben uns diesen Frühling dazu entschlossen einen Videoclip für unseren Verein produzieren zu lassen. Produziert wurde der Spot von der jungen Berner Produktionsfirma hiddenframe.

Gerne präsentieren wir Ihnen hier den entstandenen Videoclip:
<http://blog.lehrstellenboerse.ch/2009/06/24/spezial-info-videoclip/>

Resp. Link auf Youtube.com: http://www.youtube.com/watch?v=ink-gn_Yp2Y

Unterstützung von 3 Plus TV, TeleZüri und Tele Stein

Dabei dürfen wir auf die sehr grosszügige Unterstützung der 3 Plus TV Network AG, und auch von den Lokalfernsehen TeleZüri und Tele Stein zählen, welche sich dazu bereit erklärten den Clip kostenlos auszustrahlen.

Unsere Bitte: Kommunizieren Sie die offenen Lehrstellen und Gesuche!

Hauptaussage des Videoclips ist, dass wir noch viele offene Lehrstellen auf unserer Plattform führen. Denen gegenüber stehen noch über 400 Lehrstellengesuche.

Erstens sind auf Ihre Hilfe angewiesen, damit mehr Firmen auf die Lehrstellensuchenden aufmerksam werden: Eventuell erklärt sich so ein Lehrbetrieb dazu bereit eine zusätzliche Lehrstelle oder Attestausbildung zu schaffen. (<http://blog.lehrstellenboerse.ch/2009/06/17/gesucht-mind-393-lehrstellen-aus-83-berufen/>)

Zweitens haben wir von den jetzigen Lehrstellenanbietern noch viele Lehrstellen, welche bisher nicht an den Mann/die Frau gebracht werden konnten. Es scheint kein „Matching“ mit den 400 Lehrstellensuchenden möglich zu sein. Wenn das Matching nicht klappt, weil (1.) die Qualifikationen nicht mit den Anforderungen übereinstimmen, weil (2.) der/die Lehrstellensuchende am falschen Ort wohnt oder (3.) in der entsprechenden Region einfach zu wenige/viele Lehrstellen einer bestimmten Berufsgruppe angeboten werden, so ist das eine Sache. Es darf aber nicht sein, dass nicht transparent kommuniziert wird, wo es noch offene Lehrstellen und eben auch Lehrstellensuchende gibt. Und da kommen Sie in Spiel!

Gerade in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass die Firmen mit offenen Lehrstellen in der Region wissen, dass und wo es noch Jugendliche gibt, welche eventuell für die Lehrstelle in Frage kommen könnten. Es wäre sehr bedauerlich, wenn ein Lehrbetrieb (angenommen die 3 obigen Matching-Kriterien werden erfüllt und der Lehrbetrieb trotz der Krise, ohne Konkursgefahren) das Angebot reduziert, nur weil ihm der/die Richtige noch nicht begegnet ist.

Wir danken für die Weiterempfehlung (und/oder Einbindung) unseres Videoclips, damit möglichst viele Lehrbetriebe und Jugendliche auf die Plattform - und damit aufeinander - aufmerksam werden!

Verein Lehrstellenboerse.ch

Michael Ferreira

Sandstrasse 5

3302 Moosseedorf

Telefon: +41 (31)850 10 27 // Natel: +41 (0)79 681 27 25 // Fax: +41 (0)31 850 10 21

Website: <http://www.lehrstellenboerse.ch> // BLOG: <http://blog.lehrstellenboerse.ch>

XING: https://www.xing.com/profile/MichaelJ_Ferreira

UNTERSTÜTZT DURCH:



Verein Lehrstellenboerse.ch | Sandstrasse 5 | 3302 Moosseedorf
Telefon: 031 / 850 10 27 | Natel: 079 / 681 27 25 | Fax: 031 850 10 21

info@lehrstellenboerse.ch | www.lehrstellenboerse.ch



LEHRSTELLENBOERSE.CH - DIE GRÖSSTE PRIVATE LEHRSTELLENINITIATIVE DER SCHWEIZ

Weiterführende Informationen

[Verein]

Der Verein Lehrstellenboerse.ch wurde im Jahr 2003 von fünf Studenten an der HSG gegründet. Durch den Unterhalt der Plattform www.lehrstellenboerse.ch will der Verein die Lehrstellenvermittlung in der Schweiz fördern.

<http://www.lehrstellenboerse.ch>

Der gemeinnützige Verein ist politisch und konfessionell neutral.

[Vorstand/Trägerschaft]

Von den Initianten sind noch Heute Adrian Locher (Präsident) und Philippe Willi (Vizepräsident) ehrenamtlich für den Verein tätig. Ebenfalls Vorstandsmitglied ist Markus Gander, Präsident Verein Infoklick.ch – Kinder und Jugendförderung Schweiz. (Social Entrepreneur 2006)

Finanziell getragen wird der Verein durch die Hauptförderer, die Volg Konsumwaren AG, die Stiftung Mercator Schweiz und Raiffeisen Schweiz. Mitfinanziert wird der Verein Dank weiteren Förder- und Gönnerbeiträge. Es werden keine Steuergelder verwendet.

[Weiterführende Informationen]

In den vergangenen Jahren sind wir stetig gewachsen, so dass unterdessen gut 1900 Firmen die Lehrstellen bei uns ausschreiben. Aktuell sind noch über 1300 offene Lehrstellen verfügbar. Dank unseren Hauptförderern war es uns nun endlich möglich unsere Plattform zu überarbeiten und die Jugendlichen haben die Möglichkeit, selbst ein Stellengesuch zu erfassen. Aktuell stehen den offenen Lehrstellen deren 400 Stellengesuche gegenüber.

Dank der Möglichkeit sich gleich online bei den registrierten Lehrbetrieben zu bewerben (sofern die Firmen dies zulassen) und Dank der eigenen Stellengesuchen, sind wir überzeugt den Jugendlichen einen deutlichen Mehrwert zu bieten und wir können die Jugendlichen (aber auch die Firmen) dank Newsletter-, Blog- und Admin-Meldungen rasch und unkompliziert bei der Stellensuche unterstützen und über regionale/private Angebote und Hilfestellungen im Lehrstellenmarkt informieren.

Gerne dürfen Sie uns auf regionale Angebote in Kenntnis setzen, welche den Firmen und/oder Jugendlichen einen Mehrwert bieten.

Im Hinblick auf die abnehmenden Schülerzahlen wird es für Firmen immer schwieriger, geeignete Jugendliche/Nachwuchskräfte zu finden. Zudem müssen wir die Lehrbetriebe „bei der Stange halten“ trotz der Krise auch weiterhin an Lehrstellen festzuhalten und auf die Bereitschaft hoffen, auch Lehrstellen im niederschweligen Bereich anzubieten – auch wenn das wohl nicht überall gelingen wird.

Weitere Herausforderungen an das Berufsbildungssystem können Sie im übrigen der Medienmitteilung vom EVD (Eidg. Volkswirtschaftsdepartement) entnehmen:

<http://www.news.admin.ch/dokumentation/00002/00015/index.html?lang=de&msg-id=27333>

oder hier: Lehrstellenboerse-Newsletter, Kapitel 3 bis 5

<http://blog.lehrstellenboerse.ch/2009/06/12/lb-newsletter-200906/>

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!